



Antrag auf <input type="checkbox"/> erstmalige Erteilung <input type="checkbox"/> befristete Verlängerung <input type="checkbox"/> unbefristete Verlängerung <sup>1</sup> einer <b>Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung</b>	Eingangsstempel
	Betriebsnummer <sup>2</sup>
Die nachstehend erfragten Angaben werden für die Entscheidung über Ihren Antrag benötigt. Fehlende Mitwirkung kann zur Ablehnung des Antrages führen.	

### 1. Antragsteller/in

<b>Name, Vorname bzw. Firma</b> Anschrift, Telefon, Telefax (falls abweichend vom Geschäftssitz)
--

### 2. Geschäftssitz

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	Telefon
	Telefax
	E-Mail

### 3. Persönliche Angaben<sup>3</sup>

1	Name, Vorname, Geburtsname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
2	Name, Vorname, Geburtsname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
3	Name, Vorname, Geburtsname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
4	Name, Vorname, Geburtsname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit

### 4. Zweigniederlassungen<sup>4</sup>

1	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	Telefon	<b>Betriebsnummer</b>
		Telefax	
	<b>Niederlassungsleiter/in:</b> Name, Vorname, Geburtsname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
2	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	Telefon	<b>Betriebsnummer</b>
		Telefax	
	<b>Niederlassungsleiter/in:</b> Name, Vorname, Geburtsname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit

### 5. Tarifvertrag

Wenden Sie einen Tarifvertrag an? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Wenn ja, welchen?</b>

<sup>1</sup> Eine unbefristete Erlaubnis kann frühestens nach 3 Jahren Verleihfähigkeit erteilt werden.

<sup>2</sup> Die Betriebsnummer wird von der örtlich zuständigen Agentur für Arbeit vergeben.

<sup>3</sup> Bei anderen als natürlichen Personen für alle Vertreter/innen nach Gesetz / Satzung / Gesellschaftsvertrag.

<sup>4</sup> Die entsprechenden Angaben zu weiteren Niederlassungen, die Arbeitnehmer verleihen, machen Sie ggf. bitte auf einem gesonderten Blatt.

## 6. Betriebsorganisation

6.1. Gegenwärtiger Personalstand	Hauptsitz	NL 1	NL 2 <sup>5</sup>	Gesamt
<b>Beschäftigte insgesamt</b>				
<b>Anzahl der Leiharbeiter/innen<sup>6</sup></b>				
6.2. Geschäftsräume				
<b>Anzahl der Geschäftsräume</b>				
<b>Gesamtgröße (qm)</b>				
6.3. Umfang der Arbeitnehmerüberlassung seit <b>der letzten Antragstellung</b>				
<b>Anzahl der Leiharbeiter/innen, die verliehen wurden</b>				
<b>davon beendete Arbeitsverhältnisse</b>				
6.4. Ist der Betriebszweck ausschließlich oder überwiegend auf Arbeitnehmerüberlassung ausgerichtet? <sup>7</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
6.5. Wird die Betriebsorganisation teilweise ausgelagert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
<b>Wenn ja, welche Verwaltungsarbeiten werden nicht im eigenen Betrieb ausgeführt?</b>				
<b>Wo bzw. von wem werden sie ausgeführt? Name, Anschrift, Telefon, Telefax:</b>				

## 7. Angaben zur Zuverlässigkeit<sup>8</sup>

7.1. <u>Vorstrafen / Straf- und Ermittlungsverfahren innerhalb der letzten fünf Jahre vor Antragstellung</u>		
Sind Sie vorbestraft?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Wenn ja, welche Vorstrafen bestehen?</b>		
Sind Straf- bzw. staatsanwaltliche Ermittlungsverfahren gegen Sie anhängig?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Wenn ja, welche?</b>		
7.2. Sind in den letzten 5 Jahren von Finanz-, Gewerbe- oder Sozialbehörden, Hauptzollämtern Geldbußen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz festgesetzt worden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Wenn ja, welche?</b>		
Sind entsprechende Ermittlungsverfahren nach dem OwiG anhängig?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Wenn ja, welche?</b>		

<sup>5</sup> Die entsprechenden Angaben für weitere Niederlassungen machen Sie ggf. bitte auf einem gesonderten Blatt.

<sup>6</sup> Im Antrag auf erstmalige Erlaubniserteilung bitte die vorgesehene Anzahl angeben.

<sup>7</sup> Die Beurteilung des Betriebszweckes richtet sich nach dem Anteil der Leiharbeiter an der Gesamtzahl der im Betrieb Beschäftigten (ohne Büropersonal für eigene Verwaltung).

<sup>8</sup> Bei anderen als natürlichen Personen beziehen sich diese Fragen auch auf die Vertreter/innen nach Gesetz / Satzung / Gesellschaftsvertrag und Niederlassungsleiter/innen. Ist eine Frage mit ja zu beantworten, geben Sie bitte dazu auf einem gesonderten Blatt die betreffende(n) Person(en) an.

7.3. Haben Sie in den letzten fünf Jahren eine Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung beantragt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Wenn ja</b> , bei welcher Dienststelle der Bundesagentur für Arbeit oder ausländischen Behörde?		
Wurde dieser Antrag abgelehnt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Wenn ja</b> , aus welchem Grund?		
7.4. Waren Sie in den letzten fünf Jahren im Besitz einer Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung und wurde diese aufgehoben, widerrufen, zurückgenommen, nicht verlängert oder nicht erneuert?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Wenn ja</b> , aus welchem Grund und von welcher Dienststelle der Bundesagentur für Arbeit oder ausländischen Behörde?		
7.5. <u>Gewerbeuntersagung</u>		
Wurde Ihnen innerhalb der letzten fünf Jahre ein Gewerbe untersagt? <sup>9</sup>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

### 8. Vermögensverhältnisse<sup>10</sup>

8.1. Wurde in den letzten fünf Jahren ein Insolvenz-, Konkurs- oder Vergleichsverfahren gegen Sie eingeleitet?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
8.2. Haben Sie in den letzten fünf Jahren eine eidesstattliche Versicherung abgegeben?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

### 9. Nur für Antragsteller mit Hauptsitz in einem anderen Staat der EU / des EWR

9.1. Zustellungsbevollmächtigter Vertreter in der Bundesrepublik Deutschland (Name, Anschrift, Telefon, Telefax):		
9.2. Die Arbeitnehmerüberlassung ist in meinem Staat lizenzpflichtig. <sup>11</sup>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Wenn ja:</b> Die von mir vorgelegte Lizenz zur Arbeitnehmerüberlassung ist gültig.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ich werde die Erlaubnisbehörde unverzüglich informieren, sobald die Lizenz ungültig wird.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Ich versichere / Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben zutreffen.  
Mir / Uns ist bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen oder widerrufen werden kann, wenn die Voraussetzungen zur Erteilung einer Erlaubnis von vornherein nicht vorgelegen haben oder später weggefallen sind.  
Mir / uns ist auch bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen oder widerrufen werden kann, wenn ich / wir wiederholt oder in schwerwiegender Weise gegen gesetzliche Bestimmungen oder eine Auflage der Erlaubnisbehörde verstoße(n).

Einen Abdruck des AÜG habe ich / haben wir erhalten.  
Von seinem Inhalt habe ich / haben wir Kenntnis genommen.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin bzw. Unterschriften der Vertreter/innen nach Gesetz / Satzung / Gesellschaftsvertrag
_____	_____

**Bitte Seite 4 beachten**

<sup>9</sup> Wenn ja, bitte Kopie des Gewerbeuntersagungsbescheides beifügen.

<sup>10</sup> Bei anderen als natürlichen Personen: Diese Fragen beziehen sich auch auf die Vertreter/innen nach Gesetz / Satzung / Gesellschaftsvertrag und auf die Niederlassungsleiter/innen. Ist eine Frage mit ja zu beantworten, geben Sie bitte dazu auf einem gesonderten Blatt die betreffende(n) Person(en) an.

<sup>11</sup> Wenn ja, bitte eine beglaubigte deutsche Übersetzung der gültigen Lizenz beifügen.  
Wenn nein, bitte eine beglaubigte deutsche Übersetzung einer Bestätigung der zuständigen staatlichen Stelle beifügen, dass Sie dort keine Lizenz benötigen.

## Weitere vorzulegende Unterlagen

- Kopie des aktuellen **Handelsregisterauszuges** <sup>12</sup>
- Kopien des **Gesellschaftsvertrages** <sup>12,13</sup>
- Kopie der **Gewerbeanmeldung** <sup>12,13</sup>
- Nachweis über die Beantragung eines **Führungszeugnisses** zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart O) für den/die Antragsteller/in oder - bei anderen als natürlichen Personen - für die Vertreter/innen nach Gesetz / Satzung / Gesellschaftsvertrag sowie für Niederlassungsleiter/innen <sup>14</sup>  
  
*zuständige Behörde: Einwohnermeldeamt*
- Auskunft aus dem **Gewerbezentralregister - GZR 3** - (Belegart 1) für den/die Antragsteller/in oder - bei anderen als natürlichen Personen - für die Vertreter/innen nach Gesetz / Satzung / Gesellschaftsvertrag sowie für Niederlassungsleiter/innen <sup>14</sup>  
  
*zuständige Behörde: Ordnungsamt*
- Auskunft aus dem **Gewerbezentralregister - GZR 4** - für juristische Personen oder Personenvereinigungen (z. B. GmbH)  
  
*zuständige Behörde: Ordnungsamt des Firmensitzes*
- Bescheinigung der **Berufsgenossenschaft** (Unfallversicherungsträger) <sup>15</sup>  
  
*zuständig: VBG Hamburg, wenn überwiegend Arbeitnehmerüberlassung betrieben wird*
- Einverständniserklärung für das Einholen von Auskünften beim **Finanzamt** <sup>15, 16</sup>
- Bescheinigungen der **Krankenkassen**, bei denen die Mehrzahl der Leiharbeiter/innen versichert ist / werden soll <sup>15</sup>
- Aktuelle Liquiditätsnachweise:  
  
**Auszüge aller Geschäftskonten**, ggf. **Kreditbestätigungen und Betriebswirtschaftliche Auswertung** (hinsichtlich der Bonität müssen mindestens 2.000 € pro Leiharbeiter, mindestens jedoch 10.000 € liquide Mittel nachgewiesen werden)
- Muster eines **Leiharbeitsvertrages** - bzw. eines Arbeitsvertrages mit **Zusatzvereinbarung** für Leiharbeiter - gemäß § 11 AÜG <sup>12</sup>
- Muster eines Überlassungsvertrages gemäß § 12 AÜG <sup>12</sup>

<sup>12</sup> Bei Anträgen auf Verlängerung der Erlaubnis nur, falls zwischenzeitlich Veränderungen eingetreten sind

<sup>13</sup> Nur, falls ein Handelsregisterauszug nicht in Betracht kommt bzw. noch nicht vorliegt

<sup>14</sup> Antragsteller/Vertreter/Niederlassungsleiter/innen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in den letzten fünf Jahren überwiegend im Ausland hatten, fügen bitte zusätzlich zu den Unterlagen von deutschen Behörden auch die entsprechenden ausländischen Unterlagen mit beglaubigten Übersetzungen in die deutsche Sprache bei.

<sup>15</sup> Bitte beiliegende Vordrucke verwenden

<sup>16</sup> Nur bei Erstantrag erforderlich